

# Lösungen zum RA-MICRO Arbeitsbuch

für den Lernfeldunterricht

## Band III

2. Auflage 2020

<b>Seite im Buch</b>		<b>Seite</b>
10	Inhalt der Berufungsfrist	2
11	Berufungsschrift	3
11	24. Vergütungsrechnung	4
23	Überlegen Sie!	5
26/28	25. + 26. Vergütungsrechnung	6/7
29	Überlegen Sie! → Höchstwert	8
30	Überlegen Sie! → aus Foko den Ablauf des Falles erkennen	9
31	Überlegen Sie! → Voraussetzungen der ZV	10
32	Inhalt ZV-Formular	11
33	Antrag: Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis	12/13
37	Vollstreckungsauftrag zur Abnahme der VA	14-18
44/46	27. + 28. Vergütungsrechnung	19/20
48	Vollstreckungsauftrag zur Sachpfändung	21-26
53/55	29. + 30. Vergütungsrechnung	27/28
57	Antrag Erlass eines PfÜB, vorl. Zahlungsverbot, Zustellungsauftrag	29-38
66	31. Vergütungsrechnung + Überlegen Sie! → PfÜB-Kosten	39
68/69	Überlegen Sie! → günstigste Verrechnung einer Teilzahlung	40
70	Zwangsversteigerungsantrag für Immobilie	41/42
74	32. Vergütungsrechnung + Überlegen Sie → RA-Gebühr für ZV	43
76	Überlegen Sie! → Gründe für eine Zwangshypothek	44
76	Antrag Zwangshypothek	45
79	Überlegen Sie!	46
80	33. Vergütungsrechnung	47
89/90	Überlegen Sie! → Gegenstandswerte für Scheidungsverfahren + Beispiel	48/49
91-99	34. – 38. Vergütungsrechnung	50-54
101	39. Vergütungsrechnung → mehrere Mandanten	55
104	40. + 41. Vergütungsrechnung → mehrere Anwälte	56
107	42. Vergütungsrechnung → selbstständiges Beweisverfahren	57
109	43. Vergütungsrechnung → Arbeitsgerichtsverfahren	58
112- 116	44. – 46. Vergütungsrechnung → Strafverfahren	59-61

## **Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie mit Hilfe der ZPO, welche Inhalte die Berufungsschrift enthalten muss.

**Berufungskläger** und Stellung in der 1. Instanz, Kläger / Beklagter

**Bevollmächtigter** des Berufungsklägers

**Berufungsbeklagter** und Stellung in der 1. Instanz, Kläger / Beklagter

**Bevollmächtigter** des Berufungsbeklagten – soweit bekannt

Angabe des **Gegenstandes**, z. B. wegen Kaufpreisforderung

**Bezeichnung des Urteils**, gegen das die Berufung gerichtet ist (wird beigelegt)

**Erklärung**, dass gegen dieses Urteil die **Berufung** gerichtet ist.

### **Berufungsbegründung**

1. die Erklärung, inwieweit das Urteil angefochten wird und welche Abänderungen des Urteils beantragt werden (Berufungsanträge)
2. die Bezeichnung der Umstände, aus denen sich die Rechtsverletzung und deren Erheblichkeit für die angefochtene Entscheidung ergibt;
3. die Bezeichnung konkreter Anhaltspunkte, die Zweifel an der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Tatsachenfeststellungen im angefochtenen Urteil begründen und deshalb eine erneute Feststellung gebieten;
4. die Bezeichnung der neuen Angriffs- und Verteidigungsmittel sowie der Tatsachen, auf Grund derer die neuen Angriffs- und Verteidigungsmittel nach § 531 Abs. 2 zuzulassen sind.

# Dr. Richard Recht & Partner

## Rechtsanwälte und Notare

Rechtsanwälte Dr. Richard Recht & Partner · Übungsweg 1 – 3 · 12345 Testhausen

Oberlandesgericht Dresden  
Schlossplatz 1  
01067 Dresden

Übungsweg 1 - 3  
12345 Testhausen  
Tel: 0123 123456-0  
Fax: 0123 123456-9  
E-Mail: info@dr.recht.de  
Internet: www.dr.recht-partner.de

(bitte stets angeben)  
11/20 RR06, L1

18. September 2020

**In Sachen**  
**Kosten ./. Note**

### **B E R U F U N G**

Klaus Kosten, Wallstraße 70, 10179 Berlin

- Kläger und Berufungskläger -

**Bevollmächtigter:**

Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen

**g e g e n**

Nadine Note, Pillnitzer Straße 13, 01326 Dresden

- Beklagte und Berufungsbeklagte

**Bevollmächtigter:**

wegen Kaufpreisforderung

Aktenzeichen des ersten Rechtszuges 3 O 354/20 des Landgerichts in Dresden

Namens und in Vollmacht des Berufungsklägers legen wir gegen das am 28.08.2020 verkündete und am 31.08.2020 zugestellte Urteil des Landgerichts in Dresden

**B e r u f u n g**

ein.

Die Ausfertigung des angefochtenen Urteils wird mit der Bitte um Rückgabe beigelegt.

Berufungsantrag und Berufungsbegründung folgen.

Dr. Richard Recht  
Rechtsanwalt

**24. Vergütungsrechnung**

Herr Klaus Kosten hatte Frau Nadine Note seinen Pkw für 7.500,00 € verkauft. Da Frau Note nichts bezahlte, hat Rechtsanwalt Dr. Recht beim Landgericht Dresden Klage eingereicht. Die Klage wurde vom Landgericht vollumfänglich abgewiesen. Herr Kosten erteilt RA Dr. Recht den Auftrag, beim Oberlandesgericht Dresden Berufung einzulegen.

RA Dr. Recht reicht die Berufungsschrift beim OLG Dresden ein und bezahlt die Gerichtskosten in Höhe von 812,00 €. Nach streitiger Verhandlung hat das Oberlandesgericht Dresden der Berufung stattgegeben und Frau Note zur Zahlung der Kaufpreissumme von 7.500,00 € nebst Kosten und Zinsen verurteilt.

Erstellen Sie für das Berufungsverfahren die Vergütungsrechnung an Herrn Kosten.

<b>Auftrag:</b>	Einlegung der Berufung und Vertretung im Termin		
<b>Gegenstandswert:</b>	7.500,00 €		
<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Erstellung und Einreichung der Berufungsschrift	7.500 €	1,6 Verfahrensgebühr	Nr. 3200
Teilnahme an der Gerichtsverhandlung	7.500 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3202

**Überlegen Sie!**

Die Rechnungssumme beträgt 2.355,19 € und dieser Betrag wird in der OP-Liste gespeichert. Weshalb werden im Aktenkonto nur 1.543,19 € gebucht?

**Die Differenz sind die 812,00 € Gerichtskosten.**

**Die Gerichtskosten werden in der Praxis bei der Bezahlung gleich ins Aktenkonto gebucht, da der Anwalt sie vom Mandanten zurückfordert.**

**25. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht hat wegen einer Kaufpreisforderung in Höhe von 7.500,00 € beim Landgericht Dresden Klage eingereicht. Im Urteil wurde Frau Note zur Zahlung von 4.000,00 € verurteilt, im Übrigen wurde die Klage abgewiesen. Herr Kosten erteilt Rechtsanwalt Dr. Recht den Auftrag, beim Oberlandesgericht Dresden Berufung einzulegen.

Rechtsanwalt Dr. Recht legt Berufung ein. Im Gerichtstermin gelingt dem Richter in Zusammenarbeit mit den Anwälten folgende Einigung: Frau Note bezahlt weitere 2.000,00 € und Herr Kosten verzichtet auf den Rest. Die Einigung wird vom Gericht zu Protokoll genommen.

Erstellen Sie für das Berufungsverfahren die Vergütungsrechnung an Herrn Kosten.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Berufungsauftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	3.500,00 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Einreichung der Berufung	3.500 €	1,6 Verfahrensgebühr	Nr. 3200
Teilnahme am Gerichtstermin	3.500 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3202
Abschluss eines Vergleichs	3.500 €	1,3 Einigungsgebühr	Nr. 1004

**Überlegen Sie!**

Wie hoch sind die Gerichtskosten in diesem Fall?  
Geben Sie auch die gesetzliche Grundlage an.

**2,0 Gerichtsgebühr gem. Nr. 1222 Kostenverzeichnis GKG**

**Beim Gegenstandswert von 3.500,00 € = 127,00 € → 2 x 127,00 € = 254,00 €**

**26. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht hat wegen einer Kaufpreisforderung in Höhe von 7.500,00 € beim Landgericht Dresden Klage eingereicht. Im Urteil wurde die Klage abgewiesen. Herr Kosten erteilt Rechtsanwalt Dr. Recht den Auftrag, beim Oberlandesgericht Dresden Berufung einzulegen.

Vor Einlegung der Berufung fordert RA Dr. Recht Frau Note auf, den Kaufpreis unverzüglich zu zahlen, andernfalls wird er Berufung einlegen. Daraufhin überweist Frau Note Herrn Kosten 3.300,00 € und erklärt, keine weiteren Zahlungen zu leisten. Rechtsanwalt Dr. Recht legt Berufung ein. Nach Zustellung der Berufungsschrift überweist Frau Note Herrn Kosten die restlichen 4.200,00 €.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung einschließlich Gerichtskosten an Herrn Kosten.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Berufungsauftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	7.500,00 €

Tätigkeit	Gegenstandswert	Quote, Gebühr	VV RVG
Einreichung der Berufung	4.200 €	1,6 Verfahrensgebühr	Nr. 3200
Nur Zahlungsaufforderung ohne Berufungseinlegung	3.300 €	1,1 Verfahrensgebühr	Nr. 3201
Höchstwert	7.500 €	1,6 Verfahrensgebühr	§ 15 III RVG

**Überlegen Sie!**

Wie hoch sind die Gerichtskosten in diesem Fall?  
Geben Sie auch die gesetzliche Grundlage an.

**2,0 Gerichtsgebühr gem. Nr. 1222 Kostenverzeichnis GKG**

**Beim Gegenstandswert von 4.200,00 € = 146,00 € → 2 x 176,00 € = 292,00 €**

**Überlegen Sie!**

In der obigen Abrechnung wird eine 1,1 Verfahrensgebühr und eine 1,6 Verfahrensgebühr berechnet. Welche kostenrechtliche Vorschrift muss hier beachtet werden?

**Da bei der Verfahrensgebühr für Teile des Gegenstandes unterschiedliche Gebührensätze berechnet werden, muss als Obergrenze der Höchstwert geprüft werden. Das bedeutet, dass nicht mehr als 1,6 Verhandlungsgebühr aus 7.500,00 € berechnet werden darf.**



## Überlegen Sie!

Erläutern Sie anhand des unten abgebildeten Forderungskontos die bisherige Entwicklung und den derzeitigen Stand des Rechtsstreits.

Akte / Forderungskonto				Anzeigedatum, letzte Buchung am 20.07.2020				
Äkte: 1/20 1-Muster KG ./ 1-Fall				Kontostand zum: 20.07.2020				
<b>Gläubiger:</b>								
1-Muster KG, Mühlenstraße 8, 14167 Berlin vertr. d. Monika Muster vertr. d. Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen Konto: Postbank Berlin, IBAN DE03 1001 0010 0000 3543 54, BIC PBNKDEFF33								
<b>Schuldner:</b>								
Philipp 1-Fall, Wagnerstraße 52, 14480 Potsdam								
<b>Forderung / Titel:</b>								
Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Wedding vom 20.07.2020 Geschäftszeichen 20-9280458-0-0								
Nr.	Datum	Betrag €	Buchungstext	unverz. Kosten	K. Zinsen	verz. Kosten	H. Zinsen	H. Forderung.
1	20.08.19	9.000,00	43 Rechnung Rg.Nr. 7026/19 vom 20.08.19 Hauptforderung 5 %-Punkte über Basiszins	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00
2	16.03.20	12,50	Mahnkosten	12,50	0,00	0,00	213,13	9.000,00
3	16.03.20	7,00	EMA-Auskunft des Mandanten	19,50	0,00	0,00	213,13	9.000,00
4	28.04.20	679,10	Nebenforderung aus Anrechnung der Gebühr für	698,60	0,00	0,00	256,69	9.000,00
5	12.05.20	7,00	EMA-Auskunft des Anwalts	705,60	0,00	0,00	270,87	9.000,00
6	03.06.20	22,29	Zinsberechnung	705,60	0,00	0,00	293,16	9.000,00
6	03.06.20	-3.000,00	Zahlung des Gegners an Mandant	705,60	0,00	0,00	293,16	6.000,00
7	20.07.20	403,40	Festgesetzte Kosten	705,60	0,00	403,40	324,90	6.000,00
	20.07.2020		Basiszins: -0,88 %					

**Philipp Fall hat eine Rechnung der Muster KG über 9.000,00 € nicht bezahlt.**

**Seit dem 20.08.2019 werden die gesetzlichen Verzugszinsen berechnet.**

**Die Muster KG fordert außerdem 12,50 € Mahnkosten und 7,00 € für eine EMA.**

**28.04.20: Geschäftsgebühr wurde gebucht für außergerichtliche RA-Tätigkeit.**

**12.05.20: Für eine EMA durch den Anwalt werden weitere 7,00 € gebucht.**

**03.06.20: Teilzahlung von Herrn Fall (Verrechnung auf Hauptforderung)**

**20.07.20: Nach Mahnbescheid ergeht Vollstreckungsbescheid**

**20.07.20: MB-, VB-Gebühr, Gerichtskosten werden festgesetzt und jetzt verzinst.**

**20.07.20: Der Vollstreckungsbescheid ist als Titel in den Stammdaten eingetragen.**

## **Überlegen Sie!**

Liegen in der Sache Muster KG ./.. Fall diese Voraussetzungen vor?

1. **Titel:** Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Wedding vom 20.07.2020
2. **Klausel:** Eine Klausel ist beim Vollstreckungsbescheid nicht erforderlich, da der VB nur zum Zwecke der Zwangsvollstreckung erlassen wird.
3. **Zustellung:** Ob der Vollstreckungsbescheid zugestellt wurde, lässt sich aus dem Forderungskonto nicht ersehen.

## **Überlegen Sie!**

In einem Urteil steht der Satz: „Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung in Höhe von 6.000,00 € vorläufig vollstreckbar.“

Welche Voraussetzungen müssen in diesem Fall für eine Zwangsvollstreckung gegeben sein?

1. **Titel**
2. **Klausel**
3. **Zustellung**
4. **Hinterlegungsschein**, solange das Urteil noch nicht rechtskräftig ist. Mit ihm wird nachgewiesen, dass die Sicherheitsleistung erbracht wurde.

Für die Aufträge an den Gerichtsvollzieher ist die Benutzung eines Formulars vorgeschrieben. Es besteht aus verschiedenen Modulen, je nach Auftrag, den Sie erteilen. Tragen Sie in folgende Tabelle den Inhalt des jeweiligen Moduls ein.

Modul A	<b>Parteien</b>
Modul B	<b>Ausgefüllte Seiten</b>
Modul C	<b>Anlagen</b>
Modul D	<b>Zustellung</b>
Modul E	<b>Gütliche Erledigung</b>
Modul F	<b>Keine Zahlungsvereinbarung</b>
Modul G	<b>Abnahme der Vermögensauskunft</b>
Modul H	<b>Erlass des Haftbefehls</b>
Modul I	<b>Verhaftung des Schuldners</b>
Modul J	<b>Vorpfändung</b>
Modul K	<b>Pfändung körperlicher Sachen</b>
Modul L	<b>Ermittlung des Aufenthaltsortes des Schuldners</b>
Modul M	<b>Einholung von Auskünften Dritter</b>
Modul N	<b>Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge</b>
Modul O	<b>Weitere Aufträge</b>
Modul P	<b>Hinweise für die Gerichtsvollzieherin/ den Gerichtsvollzieher</b>
Modul Q	<b>Anwaltskosten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)</b>
Letztes Blatt <b>Forderungsaufstellung gemäß der Anlage 1 des Formulars</b>	

# Dr. Richard Recht & Partner

## Rechtsanwälte und Notare

Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen

Amtsgericht Potsdam  
Verteilerstelle für GVZ-Aufträge  
Hegelallee 8  
14467 Potsdam

Übungsweg 1 - 3  
12345 Testhausen  
Tel: 0123 123456-0  
Fax: 0123 123456-9  
E-Mail: info@dr.recht.de  
Internet: www.dr.recht-partner.de

(bitte stets angeben)  
1/20RR06, L1

23. September 2020

### Muster KG ./ Fall

#### AUSKUNFT AUS DEM SCHULDNERVERZEICHNIS

Muster KG, Mühlenstraße 8, 14167 Berlin  
vertr. d. Monika Muster  
vertr. d. Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen  
Konto: Postbank Berlin, IBAN DE03 1001 0010 0000 3543 54, BIC PBNKDEFFXXX

- Gläubiger -

g e g e n

Philipp Fall, Am neuen Garten 5, 14469 Potsdam

- Schuldner -

Es wird anwaltlich das Vorliegen eines Vollstreckungstitels versichert.

Aufgrund dieses Titels wird namens und in Vollmacht der Mandantschaft eine Forderung in Höhe von derzeit

#### Kumulierte Beträge

Gesamtkosten	1.183,00 €	unverzinsliche Kosten	779,60 €
verzinsliche Kosten	403,40 €	Kostenzinsen	3,00 €
anfängliche HF	9.000,00 €	Hauptforderungszinsen	368,80 €
Zahlungen	3.000,00 €		

**GESAMTFORDERUNG 7.554,80 € per 23.09.2020 zzgl. Tageszinsen 0,72 € ab dem 24.09.2020**

unverzinsliche Kosten:	779,60 €	
verzinsliche Kosten:	403,40 €	nebst Zinsen 5 %-Punkte über Basiszins
Hauptforderung:	6.000,00 €	nebst Zinsen 5 %-Punkte über Basiszins
Summe ohne Zinsen:	7.183,00 €	
Zinsen auf Kosten:	3,00 €	Tageszinsen: 0,05 €
Zinsen auf Hauptforderung:	368,80 €	Tageszinsen: 0,68 €

geltend gemacht.

**Gemäß § 882f ZPO wird zum Zwecke der Zwangsvollstreckung um Auskunftserteilung aus dem Schuldnerverzeichnis gebeten:**

Hat der Schuldner in den letzten 3 Jahren nach § 807 ZPO a.F. oder § 284 AO a.F. bzw. in den letzten 2 Jahren nach § 802c ZPO und § 284 AO die Vermögensauskunft abgegeben und deren Richtigkeit eidesstattlich versichert bzw. liegen Haftbefehle gegen ihn vor?

Gegebenenfalls wird um Übersendung einer Abschrift der vom Schuldner abgegebenen Vermögensauskunft gebeten.

Die Kosten für die Abschrift der Vermögensauskunft sind beigefügt.

Dr. Richard Recht  
Rechtsanwalt

**Vollstreckungsauftrag an die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher**  
 – zur Vollstreckung von Geldforderungen –

- Amtsgericht Potsdam
- Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge
- Geschäftsstelle
- Frau/Herrn Haupt-/Ober-/Gerichtsvollzieher/in

Amtsgericht Potsdam \_\_\_\_\_

Hegelallee 8 \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer

14467 Potsdam \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl, Ort

- Kontaktdaten des
- Gläubigers
  - Gläubigervertreeters

Telefon	030 123456-0
Fax	030 123456-9
E-Mail	info@dr.recht.de
Rechtsverbindliche elektronische Kommunikationswege (z. B. De-Mail, EGVP, besonderes Anwaltspostfach)	
Geschäftszeichen	1/20RR06 DP/300/ / L1

- Der Gläubiger beabsichtigt, für die Gerichtsvollzieherkosten ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

**In der Zwangsvollstreckungssache**

Module:

RA-MICRO (Geschäftszeichen: 1/20RR06 DP/300/ / L1) Auftrag vom 14.10.2020

**A Parteien** Zutreffendes markieren  bzw. ausfüllen

<b>A1</b>	<b>Gläubiger</b>
	Herrn/Frau/Firma Firma Muster KG Postleitzahl, Ort 14167 Berlin
	Straße, Hausnummer Mühlenstraße 8 Land (wenn nicht Deutschland)
<b>A2</b>	<b>Gesetzlicher Vertreter des Gläubigers</b> (Angaben bei jeder Art der gesetzlichen Vertretung, z. B. durch Mutter, Vater, Vormund, Geschäftsführer)
	Herrn/Frau/Firma Frau Monika Muster Postleitzahl, Ort
	Straße, Hausnummer Land (wenn nicht Deutschland)
<b>A3</b>	<b>Bevollmächtigter des Gläubigers</b> (Angaben bei jeder Art der Bevollmächtigung, z. B. Rechtsanwalt, Inkassounternehmen)
	Herrn/Frau/Firma Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner Postleitzahl, Ort 12345 Testhausen
	Straße, Hausnummer Übungsweg 1 - 3 Land (wenn nicht Deutschland)

<b>A4</b>	<b>Bankverbindung des</b>	
<input type="checkbox"/> Gläubigers <input checked="" type="checkbox"/> Gläubigervertreeters <input type="checkbox"/> abweichenden Kontoinhabers/der abweichenden Kontoinhaberin:		
Richard Recht & Partner		
zur Überweisung eingezogener Beträge		
IBAN:		BIC:
DE03100100100000354354		(Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt) PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck, ggf. Geschäfts- bzw. Kassenzeichen: 1/20RR06 DP/300/ / L1		
<b>gegen</b>		

<b>A5</b>	<b>Schuldner</b>	
Herrn/Frau/Firma		Straße, Hausnummer
Herr Philipp Fall		Am neuen Garten 5
Postleitzahl, Ort		Land (wenn nicht Deutschland)
14469 Potsdam		
Geburtsname, -datum und -ort/Registergericht und Handelsregisternummer (soweit bekannt)		

**Überreiche ich**

<b>C</b>	<b>die Anlage/-n</b>
Dazu bitte die Hinweise zum Ausfüllen und Einreichen des Vollstreckungsauftrags (Anlage 2 des Formulars) beachten.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vollstreckungstitel (Titel bitte nach Art, Gericht/Notar/Behörde, Datum und Geschäftszeichen bezeichnen) Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Wedding vom 20.07.2020, Geschäftszeichen 20-9280458-0-0	
<input type="checkbox"/> Vollmacht	
<input type="checkbox"/> Geldempfangsvollmacht	
<input checked="" type="checkbox"/> Forderungsaufstellung gemäß der Anlage 1 des Formulars	
<input type="checkbox"/> Forderungsaufstellung gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreeters _____	
<input type="checkbox"/> Anwaltskosten für weitere Vollstreckungsmaßnahmen gemäß zusätzlicher Anlage/-n _____	
<input type="checkbox"/> Inkassokosten gemäß § 4 Absatz 4 des Einführungsgesetzes zum Rechtsdienstleistungsgesetz (RDGEG) gemäß Anlage/n _____	
<input checked="" type="checkbox"/> Forderungskonto 1/20	

RA-MICRO (Geschäftszeichen: 1/20RR06 DP/300/ / L1)



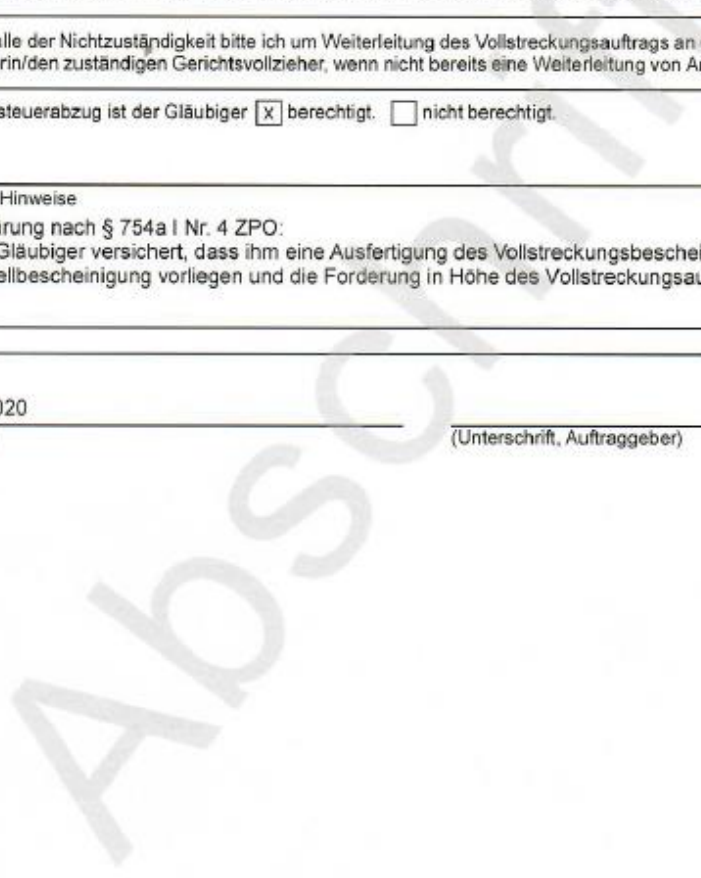
\_\_\_\_\_

wegen der aus der Anlage/den Anlagen ersichtlichen Forderung/en zur Durchführung des folgenden Auftrags/der folgenden Aufträge:

<b>G</b>	<b>Abnahme der Vermögensauskunft</b> (bitte Hinweise in der Anlage 2 des Formulars beachten)
<b>G1</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nach den §§ 802c, 802f ZPO (ohne vorherigen Pfändungsversuch)
<b>P</b>	<b>Hinweise für die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher</b>
<b>P4</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ich bitte um Übersendung des Abdrucks des Vermögensverzeichnisses in elektronischer Form gemäß § 802d Absatz 2 ZPO auf dem in den Kontaktdaten bezeichneten rechtsverbindlichen elektronischen Kommunikationsweg.
<b>P5</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Im Falle der Nichtzuständigkeit bitte ich um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an die zuständige Gerichtsvollzieherin/den zuständigen Gerichtsvollzieher, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt.
<b>P7</b>	Zum Vorsteuerabzug ist der Gläubiger <input checked="" type="checkbox"/> berechtigt. <input type="checkbox"/> nicht berechtigt.
<b>P8</b>	sonstige Hinweise <input checked="" type="checkbox"/> Erklärung nach § 754a I Nr. 4 ZPO: Der Gläubiger versichert, dass ihm eine Ausfertigung des Vollstreckungsbescheides und eine Zustellbescheinigung vorliegen und die Forderung in Höhe des Vollstreckungsauftrages noch besteht. <input type="checkbox"/> _____

14.10.2020  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift, Auftraggeber)





**Anlage 1**

Forderungsaufstellung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Gläubiger kann von dem Schuldner die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:
<input type="checkbox"/>	_____ (zusätzliche Informationen, z. B. bei Vollstreckung in unterschiedlicher Höhe gegen mehrere Schuldner)
0,00 €	<input type="checkbox"/> Hauptforderung
6.000,00 €	<input checked="" type="checkbox"/> Restforderung
0,00 €	<input type="checkbox"/> Teilforderung
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
382,98 €	<input checked="" type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von 5,00 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus 6.000,00 Euro seit dem 15.10.2020 <input type="checkbox"/> bis _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
_____ €	<input type="checkbox"/> _____
_____ €	<input type="checkbox"/> _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> Säumniszuschläge gemäß § 193 Absatz 6 Satz 2 des Versicherungsvertragsgesetzes
705,60 €	<input checked="" type="checkbox"/> titulierte vorgerichtliche Kosten <input type="checkbox"/> Wechselkosten
403,40 €	<input checked="" type="checkbox"/> Kosten des Mahn-/Vollstreckungsbescheides
0,00 €	<input type="checkbox"/> festgesetzte Kosten
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
3,95 €	<input checked="" type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von 5,00 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus 403,40 Euro seit dem 15.10.2020 <input type="checkbox"/> bis _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
74,00 €	<input checked="" type="checkbox"/> bisherige Vollstreckungskosten
7.569,93 €	<b>Summe I</b>
_____ €	<input type="checkbox"/> gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreeters _____ (wenn Angabe möglich) (zulässig, wenn in dieser Aufstellung die erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig eingetragen werden können)
_____ €	<b>Summe II</b> (aus Summe I und Summe aus sonstiger Anlage/sonstigen Anlagen des Gläubigers/Gläubigervertreeters) (wenn Angabe möglich)

RA-MICRO (Geschäftszeichen: 1/20RR06 DP/300/ / L1)

**FORDERUNGSKONTO Akte: 1/20 Stand: 14.10.2020****Gläubiger:**

Muster KG, Mühlenstraße 8, 14167 Berlin  
 vertr. d. Monika Muster

Bevollmächtigter: Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen

Konto: Postbank Berlin Berlin, IBAN DE03 1001 0010 0000 3543 54, BIC PBNKDEFFXXX

**Schuldner:**

Philipp Fall, Am neuen Garten 5, 14469 Potsdam

**Forderung / Titel:**

Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Wedding vom 20.07.2020, Geschäftszeichen 20-9280458-0-0

Nr	Datum	Betrag €	Buchungstext	unverz Kosten	K Zinsen	verz Kosten	HF Zinsen	HF
1	20.08.19	9.000,00	43 Rechnung Rg.Nr. 7026/19 vom 20.08.19 HF-Nr. 1; Hauptforderung 5 %-Punkte über Basiszins	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00
2	16.03.20	12,50	Mahnkosten	12,50	0,00	0,00	213,13	9.000,00
3	16.03.20	7,00	EMA-Auskunft des Mandanten	19,50	0,00	0,00	213,13	9.000,00
4	28.04.20	679,10	Nebenforderung aus Anrechnung der Gebühr für vorgegerichtliche Tätigkeit vom 28.04.20 (Gegenstandswert 9.000,00 €)	698,60	0,00	0,00	256,69	9.000,00
5	12.05.20	7,00	EMA-Auskunft des Anwalts	705,60	0,00	0,00	270,87	9.000,00
6	03.06.20	22,29	Zinsberechnung	705,60	0,00	0,00	293,16	9.000,00
6	03.06.20	-3.000,00	Zahlung des Gegners an Mandant (-3.000,00 € Zahlung auf HF-Nr. 1 )	705,60	0,00	0,00	293,16	6.000,00
7	20.07.20	403,40	Festgesetzte Kosten 5 %-Punkte über Basiszins	705,60	0,00	403,40	324,90	6.000,00
8	23.09.20	54,00	RA-Geb. Nr. 3309 VV RVG (Gegenstandswert 2.000,00 €)	759,60	3,00	403,40	368,80	6.000,00
9	23.09.20	20,00	Gerichtskosten ZV	779,60	3,00	403,40	368,80	6.000,00
		15,13	Zinsen vom 23.09.20 bis 14.10.20	779,60	3,95	403,40	382,98	6.000,00
			Basiszins am 14.10.20: -0,88%					

**Kumulierte Beträge:**

Gesamtkosten: 1.183,00 €  
 Unverzinsliche Kosten: 779,60 €  
 Verzinsliche Kosten: 403,40 €  
 Kostenzinsen: 3,95 €  
 Anfängliche HF: 9.000,00 €  
 Hauptforderungszinsen: 382,98 €  
 Zahlungen: 3.000,00 €

**Gesamtforderung: 7.569,93 € per 14.10.2020 zzgl. Tageszinsen 0,73 € ab dem 15.10.2020**

Unverzinsliche Kosten: 779,60 €  
 Verzinsliche Kosten: 403,40 € nebst Zinsen 5 %-Punkte über Basiszins  
 Hauptford. 5 %-Punkte: 6.000,00 € nebst Zinsen 5 %-Punkte über Basiszins  
 Summe ohne Zinsen: 7.183,00 €  
 Zinsen auf Kosten: 3,95 € Tageszinsen: 0,05 €  
 Zinsen auf Hauptforderungen: 382,98 € Tageszinsen: 0,68 €

**27. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht erhält von der Muster KG den Auftrag, die Zwangsvollstreckung gegen Herrn Fall zu betreiben. Bevor er einen Pfändungsauftrag erteilt, beauftragt er den Gerichtsvollzieher mit der Abnahme einer Vermögensauskunft von Herrn Fall. Der Gerichtsvollzieher berechnet für die Abnahme der Vermögensauskunft 33,00 €.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an die Muster KG.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Zwangsvollstreckungsauftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	max. 2.000,00 €, statt 7.501,04 € laut FoKo

Tätigkeit	Gegenstandswert	Quote, Gebühr	VV RVG
Auftrag an GZ die Vermögensauskunft abzunehmen	max. 2.000 €	0,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3309
Gerichtsvollzieher berechnet:			
Abnahme der Vermögensauskunft		33,00 € für VA-Abnahme ggf. Wegegeld und Auslagenpauschale	

**Überlegen Sie!**

Welche Kosten wird der Gerichtsvollzieher für die Abnahme der Vermögensauskunft in Rechnung stellen? Geben Sie auch die gesetzliche Grundlage an.

**Gesetzliche Grundlage ist das Gesetz über Kosten der Gerichtsvollzieher (GvKostG)**

**Für die Abnahme der Vermögensauskunft berechnet er 33,00 €**

**gemäß Nr. 260 des Kostenverzeichnisses (Anlage zu § 9 GvKostG)**

**Ggf. Wegegeld gemäß Nr. 711 des Kostenverzeichnisses (Anlage zu § 9 GvKostG)**

**Auslagenpauschale gemäß Nr. 716 des Kostenverzeichnisses (Anlage zu § 9 GvKostG)**

**28. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht erhält von der Muster KG den Auftrag, die Zwangsvollstreckung gegen Herrn Fall zu betreiben. Bevor er einen Pfändungsauftrag erteilt, beauftragt er den Gerichtsvollzieher mit der Abnahme einer Vermögensauskunft von Herrn Fall. Dr. Recht teilt dem Gerichtsvollzieher mit, dass er an dem Termin teilnehmen möchte. Der Gerichtsvollzieher berechnet für die Abnahme der Vermögensauskunft 33,00 €.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an die Muster KG für den Auftrag an den Gerichtsvollzieher sowie die Teilnahme von Rechtsanwalt Dr. Recht am Termin zur Abnahme der Vermögensauskunft.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Zwangsvollstreckungsauftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	max. 2.000,00 €, statt 7.501,04 € laut FoKo

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Auftrag an GZ die Vermögensauskunft abzunehmen	max. 2.000 €	0,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3309
Teilnahme an Termin	2.000 €	0,3 Terminsgebühr	Nr. 3310
GV berechnet für die VA		33,00 €	GvKostG

**Vollstreckungsauftrag an die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher**  
 – zur Vollstreckung von Geldforderungen –

- Amtsgericht Potsdam
- Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieheraufträge
- Geschäftsstelle
- Frau/Herrn Haupt-/Ober-/Gerichtsvollzieher/in

Amtsgericht Potsdam \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Hegelallee 8  
 Straße, Hausnummer  
 \_\_\_\_\_  
 14467 Potsdam  
 Postleitzahl, Ort

- Kontakt Daten des  
 Gläubigers  
 Gläubigervertreters

Telefon	030 123456-0
Fax	030 123456-9
E-Mail	info@dr.recht.de
Rechtsverbindliche elektronische Kommunikationswege (z. B. De-Mail, EGVP, besonderes Anwaltspostfach)	
Geschäftszeichen	1/20RR06 DP/300/ / L1

Der Gläubiger beabsichtigt, für die Gerichtsvollzieherkosten ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

**In der Zwangsvollstreckungssache**

Module:

**A Parteien** Zutreffendes markieren  bzw. ausfüllen

<b>A1 Gläubiger</b>		
Herrn/Frau/Firma	Straße, Hausnummer	
Firma Muster KG	Mühlenstraße 8	
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)	
14167 Berlin		
<b>A2 Gesetzlicher Vertreter des Gläubigers</b> (Angaben bei jeder Art der gesetzlichen Vertretung, z. B. durch Mutter, Vater, Vormund, Geschäftsführer)		
Herrn/Frau/Firma	Straße, Hausnummer	
Frau Monika Muster		
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)	
<b>A3 Bevollmächtigter des Gläubigers</b> (Angaben bei jeder Art der Bevollmächtigung, z. B. Rechtsanwalt, Inkassounternehmen)		
Herrn/Frau/Firma	Straße, Hausnummer	
Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner	Übungsweg 1 - 3	
Postleitzahl, Ort	Land (wenn nicht Deutschland)	
12345 Testhausen		

RA-MICRO (Geschäftszeichen: 1/20RR06 DP/300/ / L1) Auftrag vom 04.11.2020

A4	<b>Bankverbindung des</b>	
<input type="checkbox"/> Gläubigers <input checked="" type="checkbox"/> Gläubigervertreters <input type="checkbox"/> abweichenden Kontoinhabers/der abweichenden Kontoinhaberin;		
Richard Recht & Partner		
zur Überweisung eingezogener Beträge		
IBAN:		BIC:
DE03100100100000354354		(Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt) PBNKDEFFXXX
Verwendungszweck, ggf. Geschäfts- bzw. Kassenzeichen:		
1/20RR06 DP/300/ / L1		

gegen

A5	<b>Schuldner</b>	
Herrn/Frau/Firma		Straße, Hausnummer
Herr Philipp Fall		Am neuen Garten 5
Postleitzahl, Ort		Land (wenn nicht Deutschland)
14469 Potsdam		
Geburtsname, -datum und -ort/Registergericht und Handelsregisternummer (soweit bekannt)		

B	<input checked="" type="checkbox"/> Ich reiche nur die ausgefüllten Seiten <u>1 - 5</u> (Bezeichnung der Seiten) dem Gericht bzw. dem Gerichtsvollzieher/der Gerichtsvollzieherin ein.
---	--

überreiche ich

C	<b>die Anlage/-n</b>
Dazu bitte die Hinweise zum Ausfüllen und Einreichen des Vollstreckungsauftrags (Anlage 2 des Formulars) beachten.	
<input checked="" type="checkbox"/> Vollstreckungstitel (Titel bitte nach Art, Gericht/Notar/Behörde, Datum und Geschäftszeichen bezeichnen) Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Wedding vom 20.07.2020, Geschäftszeichen 20-9280458-0-0	
<input type="checkbox"/> Vollmacht	
<input type="checkbox"/> Geldempfangsvollmacht	
<input checked="" type="checkbox"/> Forderungsaufstellung gemäß der Anlage 1 des Formulars	
<input type="checkbox"/> Forderungsaufstellung gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreters _____	

RA-MICRO (Geschäftszeichen: 1/20RR06 DP/300/ / L1)

<input type="checkbox"/>	Anwaltskosten für weitere Vollstreckungsmaßnahmen gemäß zusätzlicher Anlage/-n _____
<input type="checkbox"/>	Inkassokosten gemäß § 4 Absatz 4 des Einführungsgesetzes zum Rechtsdienstleistungsgesetz (RDGEG) gemäß Anlage/n _____
<input checked="" type="checkbox"/>	Forderungskonto 1/20
<input type="checkbox"/>	_____

wegen der aus der Anlage/den Anlagen ersichtlichen Forderung/en zur Durchführung des folgenden Auftrags/der folgenden Aufträge:

<b>E</b>	<b>gütliche Erledigung (§ 802b der Zivilprozessordnung – ZPO)</b>
<b>E1</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ich bin einverstanden, dass die folgende Zahlungsfrist gewährt wird: 30.06.2021
<b>E2</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Mit der Einziehung von Teilbeträgen bin ich einverstanden. <input checked="" type="checkbox"/> Ratenhöhe mindestens 500,00 Euro <input checked="" type="checkbox"/> monatlicher Turnus <input type="checkbox"/> sonstiger Turnus: _____
<b>K</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Pfändung körperlicher Sachen</b>
<b>K1</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pfändung von Forderungen aus Wechseln und anderen Papieren, die durch Indossament übertragen werden können
<b>K2</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Taschenpfändung/Kassenpfändung
<b>P</b>	<b>Hinweise für die Gerichtsvollzieherin/den Gerichtsvollzieher</b>
<b>P1</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ich bitte um Übersendung des <input checked="" type="checkbox"/> Protokolls. <input type="checkbox"/> Gesamtprotokolls (bei gleichzeitiger Pfändung für mehrere Gläubiger).
<b>P5</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Im Falle der Nichtzuständigkeit bitte ich um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an die zuständige Gerichtsvollzieherin/den zuständigen Gerichtsvollzieher, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt.
<b>P7</b>	Zum Vorsteuerabzug ist der Gläubiger <input checked="" type="checkbox"/> berechtigt. <input type="checkbox"/> nicht berechtigt.
<b>P8</b>	sonstige Hinweise <input checked="" type="checkbox"/> Vollstreckung gemäß Anlage 1 zuzüglich Kosten gemäß Modul Q <input checked="" type="checkbox"/> Erklärung nach § 754a I Nr. 4 ZPO: Der Gläubiger versichert, dass ihm eine Ausfertigung des Vollstreckungsbescheides und eine Zustellbescheinigung vorliegen und die Forderung in Höhe des Vollstreckungsauftrages noch besteht.

RA-MICRO (Geschäftszeichen: 1/20RR06 DP/300/ / L1)

<b>Q</b>	<b>Anwaltskosten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)</b>	
	für den oben stehenden Auftrag/die oben stehenden Aufträge, und zwar für	
	ZV-Auftrag	
	(Angabe der Vollstreckungsmaßnahme) _____	
	Gegenstandswert (§ 25 RVG) aus	7.618,08 €
	1. Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	136,80 €
	2. _____ (VV Nr. _____)	€
	3. Auslagen oder Auslagenpauschale (VV Nr. 7001 oder VV Nr. 7002)	20,00 €
	4. weitere Auslagen (VV Nr. _____)	€
	5. Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	€
	<b>Summe</b>	<b>156,80 €</b>
	<b>Anwaltskosten gemäß Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)</b>	
	für den oben stehenden Auftrag/die oben stehenden Aufträge, und zwar für	
	(Angabe der Vollstreckungsmaßnahme) _____	
	Gegenstandswert (§ 25 RVG) aus	_____ €
	1. Verfahrensgebühr (VV Nr. 3309, ggf. i. V. m. VV Nr. 1008)	_____ €
	2. _____ (VV Nr. _____)	_____ €
	3. Auslagen oder Auslagenpauschale (VV Nr. 7001 oder VV Nr. 7002)	_____ €
	4. weitere Auslagen (VV Nr. _____)	_____ €
	5. Umsatzsteuer (VV Nr. 7008)	_____ €
	<b>Summe</b>	_____ €

RA-MICRO (Geschäftszeichen: 1/20RR06 DP/300/ / L1)

04.11.2020  
 (Datum) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 (Unterschrift, Auftraggeber)



RA-MICRO (Geschäftszeichen: 1/20RR06 DP/300/ / L1)

Anlage 1

<b>Forderungsaufstellung</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Gläubiger kann von dem Schuldner die nachfolgend aufgeführten Beträge beanspruchen:
<input type="checkbox"/>	(zusätzliche Informationen, z. B. bei Vollstreckung in unterschiedlicher Höhe gegen mehrere Schuldner)
0,00 €	<input type="checkbox"/> Hauptforderung
6.000,00 €	<input checked="" type="checkbox"/> Restforderung
0,00 €	<input type="checkbox"/> Teilforderung
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
397,17 €	<input checked="" type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von 5,00 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus 6.000,00 Euro seit dem 05.11.2020 <input type="checkbox"/> bis _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
_____ €	<input type="checkbox"/> _____
_____ €	<input type="checkbox"/> _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> Säumniszuschläge gemäß § 193 Absatz 6 Satz 2 des Versicherungsvertragsgesetzes
705,60 €	<input checked="" type="checkbox"/> titulierte vorgegerichtliche Kosten <input type="checkbox"/> Wechselkosten
403,40 €	<input checked="" type="checkbox"/> Kosten des Mahn-/Vollstreckungsbescheides
0,00 €	<input type="checkbox"/> festgesetzte Kosten
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
4,91 €	<input checked="" type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von 5,00 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus 403,40 Euro seit dem 05.11.2020 <input type="checkbox"/> bis _____
0,00 €	<input type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ Euro ab Antragstellung
107,00 €	<input checked="" type="checkbox"/> bisherige Vollstreckungskosten
7.618,08 €	<b>Summe I</b>
_____ €	<input type="checkbox"/> gemäß sonstiger Anlage/-n des Gläubigers/Gläubigervertreters _____ (wenn Angabe möglich) (zulässig, wenn in dieser Aufstellung die erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig eingetragen werden können)
_____ €	<b>Summe II</b> (aus Summe I und Summe aus sonstiger Anlage/sonstigen Anlagen des Gläubigers/Gläubigervertreters) (wenn Angabe möglich)

**FORDERUNGSKONTO Akte: 1/20 Stand: 04.11.2020****Gläubiger:**

Muster KG, Mühlenstraße 8, 14167 Berlin  
 vertr. d. Monika Muster

Bevollmächtigter: Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen

Konto: Postbank Berlin Berlin, IBAN DE03 1001 0010 0000 3543 54, BIC PBNKDEFFXXX

**Schuldner:**

Philipp Fall, Am neuen Garten 5, 14469 Potsdam

**Forderung / Titel:**

Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Wedding vom 20.07.2020, Geschäftszeichen 20-9280458-0-0

Nr	Datum	Betrag €	Buchungstext	unverz Kosten	K Zinsen	verz Kosten	HF Zinsen	HF
1	20.08.19	9.000,00	43 Rechnung Rg.Nr. 7026/19 vom 20.08.19 HF-Nr. 1: Hauptforderung 5 %-Punkte über Basiszins	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00
2	16.03.20	12,50	Mahnkosten	12,50	0,00	0,00	213,13	9.000,00
3	16.03.20	7,00	EMA-Auskunft des Mandanten	19,50	0,00	0,00	213,13	9.000,00
4	28.04.20	679,10	Nebenforderung aus Anrechnung der Gebühr für vorgerichtliche Tätigkeit vom 28.04.20 (Gegenstandswert 9.000,00 €)	698,60	0,00	0,00	256,89	9.000,00
5	12.05.20	7,00	EMA-Auskunft des Anwalts	705,60	0,00	0,00	270,87	9.000,00
6	03.06.20	22,29	Zinsberechnung	705,60	0,00	0,00	293,16	9.000,00
6	03.06.20	-3.000,00	Zahlung des Gegners an Mandant (-3.000,00 € Zahlung auf HF-Nr. 1 )	705,60	0,00	0,00	293,16	6.000,00
7	20.07.20	403,40	Festgesetzte Kosten 5 %-Punkte über Basiszins	705,60	0,00	403,40	324,90	6.000,00
8	23.09.20	54,00	RA-Geb. Nr. 3309 VV RVG (Gegenstandswert 2.000,00 €)	759,60	3,00	403,40	368,80	6.000,00
9	23.09.20	20,00	Gerichtskosten ZV	779,60	3,00	403,40	368,80	6.000,00
10	21.10.20	33,00	GVZ-Kosten für die Abnahme der Vermögensauskunft	812,60	4,27	403,40	387,71	6.000,00
		10,10	Zinsen vom 21.10.20 bis 04.11.20	812,60	4,91	403,40	397,17	6.000,00
			Basiszins am 04.11.20: -0,88%					

**Kumulierte Beträge:**

Gesamtkosten: 1.216,00 €  
 Unverzinsliche Kosten: 812,60 €  
 Verzinsliche Kosten: 403,40 €  
 Kostenzinsen: 4,91 €  
 Anfängliche HF: 9.000,00 €  
 Hauptforderungszinsen: 397,17 €  
 Zahlungen: 3.000,00 €

**Gesamtforderung: 7.618,08 € per 04.11.2020 zzgl. Tageszinsen 0,73 € ab dem 05.11.2020**

Unverzinsliche Kosten: 812,60 €  
 Verzinsliche Kosten: 403,40 € nebst Zinsen 5 %-Punkte über Basiszins  
 Hauptford. 5 %-Punkte: 6.000,00 € nebst Zinsen 5 %-Punkte über Basiszins  
 Summe ohne Zinsen: 7.216,00 €  
 Zinsen auf Kosten: 4,91 € Tageszinsen: 0,05 €  
 Zinsen auf Hauptforderungen: 397,17 € Tageszinsen: 0,68 €

**29. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht beauftragt den Gerichtsvollzieher (siehe Aufgabe in Kapitel 2.5.1) wegen 7.618,08 €, eine Sachpfändung durchzuführen. Der Gerichtsvollzieher berechnet für Sachpfändung, Versuch einer gütlichen Einigung, Wegegeld und Auslagenpauschale 58,50 €.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an die Muster KG.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Sachpfändungsauftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	7.618,08 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Sachpfändungsauftrag	7.618,08 €	0,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3309
	€		Nr.
Kosten des Gerichts vollziehers	€	58,50 €	Nr.

**30. Vergütungsrechnung**

Für die Akte Muster KG / Fall soll eine weitere Vergütungsrechnung erstellt werden. Rechtsanwalt Dr. Recht erteilt dem Gerichtsvollzieher wegen einer Forderung von 4.700,00 € einen sogenannten Kombiauftrag. Der Gerichtsvollzieher soll eine Sachpfändung durchführen und bei Erfolglosigkeit die Vermögensauskunft abnehmen. Für die erfolglose Sachpfändung und die Abnahme der Vermögensauskunft stellt der Gerichtsvollzieher 78,75 € in Rechnung.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an die Muster KG.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Kombiauftrag (Sachpfändung und Abnahme der VA)
<b>Gegenstandswert:</b>	4.700,00 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Sachpfändungsauftrag	4.700,00 €	0,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3309
VA-Auftrag	2.000,00 €	0,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3309
Kosten des Gerichts vollziehers	€	78,75 €	Nr.

**Überlegen Sie!**

Welche Abrechnung erstellt der Rechtsanwalt bei einem Kombiauftrag, wenn der Schuldner dem Gerichtsvollzieher bei der Sachpfändung den vollen Forderungsbetrag in bar übergibt. Die Vermögensauskunft erübrigt sich dadurch.

**Für den Sachpfändungsauftrag berechnet der Anwalt:**

**0,3 Verfahrensgebühr gem. Nr. 3309 VV RVG**

**Der VA-Auftrag ist ein bedingter Auftrag. Er gilt nur, wenn die Voraussetzungen für die Abnahme der VA vorliegen. Dies ist durch die Zahlung nicht der Fall.**

**Der Anwalt berechnet folglich nur eine 0,3 Verfahrensgebühr.**

Raum für Kostenvermerke und Eingangsstempel

**Amtsgericht Potsdam**

**Vollstreckungsgericht**

Hegelallee 8

14467 Potsdam

**Hinweis:**

Soweit für den Antrag eine zweckmäßige Eintragungsmöglichkeit in diesem Formular nicht besteht, können ein geeignetes Freifeld sowie Anlagen genutzt werden.

gedruckt mit RA-MICRO

1	<p><b>Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses insbesondere wegen gewöhnlicher Geldforderungen</b></p> <p><b>Es wird beantragt,</b> den nachfolgenden Entwurf als Beschluss auf <input checked="" type="checkbox"/> Pfändung <input checked="" type="checkbox"/> und <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung zu erlassen.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Zugleich wird beantragt,</b> die Zustellung zu vermitteln (<input type="checkbox"/> mit der Aufforderung nach § 840 der Zivilprozessordnung - ZPO).</p> <p><input type="checkbox"/> Die Zustellung wird selbst veranlasst.</p> <hr/> <p>Es wird gemäß dem nachfolgenden Entwurf des Beschlusses Antrag gestellt auf</p> <p><input type="checkbox"/> Zusammenrechnung mehrerer Arbeitseinkommen (§ 850e Nummer 2 ZPO)</p> <p><input type="checkbox"/> Zusammenrechnung von Arbeitseinkommen und Sozialleistungen (§ 850e Nummer 2a ZPO)</p> <p><input type="checkbox"/> Nichtberücksichtigung von Unterhaltsberechtigten (§ 850c Absatz 4 ZPO)</p> <p><input type="checkbox"/></p> <hr/> <p>Es wird beantragt,</p> <p><input type="checkbox"/> Prozesskostenhilfe zu bewilligen</p> <p><input type="checkbox"/> Frau Rechtsanwältin / Herrn Rechtsanwalt _____ beizuordnen.</p> <p><input type="checkbox"/> Prozesskostenhilfe wurde gemäß anliegendem Beschluss bewilligt.</p> <hr/> <p><b>Anlagen:</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schuldtitel und ___ Vollstreckungsunterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse nebst ___ Belegen</p> <p><input type="checkbox"/></p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Verrechnungsscheck für Gerichtskosten</p> <p><input type="checkbox"/> Gerichtskostenstempler</p> <hr/> <p><input checked="" type="checkbox"/> Ich drucke nur die ausgefüllten Seiten</p> <p>1, 2, 3, 4, 6, 8, 9 _____          (Bezeichnung der Seiten)          aus und reiche diese dem Gericht ein.</p> <hr/> <p>18.11.2020          Datum (Unterschrift Antragsteller/-in)</p>
---	---

<b>Amtsgericht</b>	Potsdam
	Hegelallee 8
Anschrift:	14467 Potsdam
Geschäftszeichen:	

Pfändungs-  und  Überweisungsbeschluss  
in der Zwangsvollstreckungssache

des/der Herrn/Frau/Firma	Muster KG	<b>- Gläubiger -</b>
	Mühlenstraße 8	
	14167 Berlin	
vertreten durch Herrn/Frau/Firma	Dr. Richard Recht & Partner Rechtsanwälte Übungsweg 1 - 3 12345 Testhausen	
Aktenzeichen des Gläubigervertreeters 1/20RR06 DP/300/ / L1		
Bankverbindung	<input type="checkbox"/> des Gläubigers <input checked="" type="checkbox"/> des Gläubigervertreeters	
IBAN:	DE03100100100000354354	
BIC: Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt.		

**gegen**

Herrn/Frau/ Firma	Philipp Fall	<b>- Schuldner -</b>
	Am neuen Garten 5	
	14469 Potsdam	
vertreten durch Herrn/Frau/Firma		
Aktenzeichen des Schuldnervertreeters		
<p><b>Nach dem Vollstreckungstitel / den Vollstreckungstiteln</b> (den oder die Titel bitte nach Art, Gericht/Notar, Datum, Geschäftszeichen etc. bezeichnen) Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Wedding vom 20.07.2020, Geschäftszeichen 20-9280458-0-0</p>		

kann der Gläubiger von dem Schuldner nachfolgend aufgeführte Beträge beanspruchen:	
€	<input type="checkbox"/> Hauptforderung <input type="checkbox"/> Teilhauptforderung
6.000,00 €	<input checked="" type="checkbox"/> Restforderung aus Hauptforderung
€	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
406,63 €	<input checked="" type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von <input checked="" type="checkbox"/> 5 Prozentpunkten <input type="checkbox"/> 2,5 Prozentpunkten <input type="checkbox"/> 8 Prozentpunkten <input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszins daraus/aus _____ 6.000,00 Euro seit dem 19.11.2020 <input type="checkbox"/> bis _____
€	<input type="checkbox"/> Säumniszuschläge gemäß § 193 Absatz 6 Satz 2 des Versicherungsvertrags- gesetzes
705,60 €	<input checked="" type="checkbox"/> titulierte vorgerichtliche Kosten <input type="checkbox"/> Wechselkosten
403,40 €	<input checked="" type="checkbox"/> Kosten des Mahn- / Vollstreckungsbescheides
€	<input type="checkbox"/> festgesetzte Kosten
€	<input type="checkbox"/> nebst <input type="checkbox"/> 4% Zinsen <input type="checkbox"/> _____ % Zinsen daraus/aus _____ Euro seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
5,55 €	<input checked="" type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von <input checked="" type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> _____ Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz daraus/aus _____ 403,40 Euro seit dem 19.11.2020 <input type="checkbox"/> bis _____
263,80 €	<input checked="" type="checkbox"/> bisherige Vollstreckungskosten
7.784,98 €	<b>Summe I</b>
€	<input type="checkbox"/> gemäß Anlage(n) _____ (zulässig, wenn in dieser Aufstellung die erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig eingetragen werden können)
(wenn Angabe möglich)	
7.784,98 €	<b>Summe II</b> (aus Summe I und Anlage(n) _____ )
(wenn Angabe möglich)	
<b>Wegen dieser Ansprüche sowie wegen der Kosten für diesen Beschluss (vgl. Kostenrechnung) und wegen der Zustellungskosten für diesen Beschluss wird / werden die nachfolgend aufgeführte/-n angebliche/-n Forderung /-en des Schuldners gegenüber dem Drittschuldner - einschließlich der künftig fällig werdenden Beträge - so lange gepfändet, bis der Gläubigeranspruch gedeckt ist.</b>	
<b>Drittschuldner</b> (genaue Bezeichnung des Drittschuldners: Firma bzw. Vor- und Zuname, vertretungsberechtigte Person/-en, jeweils mit Anschrift, Postfach-Angabe ist nicht zulässig; bei mehreren Drittschuldnern ist eine Zuordnung des Drittschuldners zu der/den zu pfändenden Forderung/-en vorzunehmen.) Herr / Frau / Firma 1. Firma Rainer Raufuß GmbH, vertr. d. Geschäftsführer Motzstraße 14, 10777 Berlin _____ _____ _____ _____	

gedruckt mit RA-MICRO

<b>Forderung aus Anspruch</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>A (an Arbeitgeber)</b>
<input type="checkbox"/>	<b>B (Agentur für Arbeit bzw. Versicherungsträger)</b> Art der Sozialleistung: _____ Konto-/Versicherungsnummer: _____
<input type="checkbox"/>	<b>C (an Finanzamt)</b>
<input type="checkbox"/>	<b>D (an Kreditinstitute)</b>
<input type="checkbox"/>	<b>E (an Versicherungsgesellschaften)</b> Konto-/Versicherungsnummer: _____
<input type="checkbox"/>	<b>F (an Bausparkassen)</b>
<input type="checkbox"/>	<b>G</b>
<input type="checkbox"/>	<b>gemäß gesonderter Anlage(n)</b> _____

**Anspruch A (an Arbeitgeber)**

- auf Zahlung des gesamten gegenwärtigen und künftigen Arbeitseinkommens (einschließlich des Geldwertes von Sachbezügen)
- auf Auszahlung des als Überzahlung jeweils auszugleichenden Erstattungsbetrages aus dem durchgeführten Lohnsteuer-Jahresausgleich sowie aus dem Kirchenlohnsteuer-Jahresausgleich für das Kalenderjahr \_\_\_\_\_ und für alle folgenden Kalenderjahre
- auf

**Anspruch B (an Agentur für Arbeit bzw. Versicherungsträger)**  
auf Zahlung der gegenwärtig und künftig nach dem Sozialgesetzbuch zustehenden Geldleistungen. Die Art der Sozialleistungen ist oben angegeben.

**Anspruch A und B**  
Die für die Pfändung von Arbeitseinkommen geltenden Vorschriften der §§ 850 ff. ZPO in Verbindung mit der Tabelle zu § 850c Absatz 3 ZPO in der jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.

**Anspruch C (an Finanzamt)**  
auf Auszahlung

- des als Überzahlung auszugleichenden Erstattungsbetrages bzw. des Überschusses, der sich als Erstattungsanspruch bei Abrechnung der auf die Einkommensteuer (nebst Solidaritätszuschlag) und Kirchensteuer sowie Körperschaftsteuer anzurechnenden Leistungen für das abgelaufene Kalenderjahr \_\_\_\_\_ und für alle früheren Kalenderjahre ergibt
- des Erstattungsbetrages, der sich aus dem Erstattungsanspruch zu viel gezahlter Kraftfahrzeugsteuer für das Kraftfahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen \_\_\_\_\_ ergibt

Erstattungsgrund:

gedruckt mit RA-MICRO



**Anspruch G**

(Hinweis: betrifft Anspruch an weitere Drittschuldner bzw. schon aufgeführte Drittschuldner, soweit Platz unzureichend)

6

**Berechnung des pfändbaren Netto-Einkommens**

(betrifft Anspruch A und B)

Von der Pfändung sind ausgenommen:

1. Beträge, die unmittelbar auf Grund steuer- oder sozialrechtlicher Vorschriften zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen des Schuldners abzuführen sind, ferner die auf den Auszahlungszeitraum entfallenden Beträge, die der Schuldner nach den Vorschriften der Sozialversicherungsgesetze zur Weiterversicherung entrichtet oder an eine Ersatzkasse oder an ein Unternehmen der privaten Krankenversicherung leistet, soweit diese Beträge den Rahmen des Üblichen nicht übersteigen;
2. Aufwandsentschädigungen, Auslösegelder und sonstige soziale Zulagen für auswärtige Beschäftigungen, das Entgelt für selbstgestelltes Arbeitsmaterial, Gefahren-, Schmutz- und Erschwerniszulagen, soweit sie den Rahmen des Üblichen nicht übersteigen;
3. die Hälfte der für die Leistung von Mehrarbeitsstunden gezahlten Teile des Arbeitseinkommens;
4. die für die Dauer eines Urlaubs über das Arbeitseinkommen hinaus gewährten Bezüge, Zuwendungen aus Anlass eines besonderen Betriebsereignisses und Treuegelder, soweit sie den Rahmen des Üblichen nicht übersteigen;
5. Weihnachtsvergütungen bis zum Betrag der Hälfte des monatlichen Arbeitseinkommens, höchstens aber bis zur Höhe des in § 850a Nummer 4 ZPO in der jeweiligen Fassung genannten Höchstbetrages;
6. Heirats- und Geburtsbeihilfen, sofern die Vollstreckung wegen anderer als der aus Anlass der Heirat oder der Geburt entstandenen Ansprüche betrieben wird;
7. Erziehungsgelder, Studienbeihilfen und ähnliche Bezüge;
8. Sterbe- und Gnadenbezüge aus Arbeits- und Dienstverhältnissen;
9. Blindenzulagen;
10. Geldleistungen für Kinder sowie Sozialleistungen, die zum Ausgleich immaterieller Schäden gezahlt werden.

Der dem Schuldner danach zu belassende weitere Teil seines Arbeitseinkommens darf jedoch den Betrag nicht übersteigen, der ihm nach der Tabelle des § 850c Absatz 3 ZPO bei voller Berücksichtigung der genannten unterhaltsberechtigten Person zu verbleiben hätte.

8

**Es wird angeordnet, dass**

- der Schuldner die Lohn- oder Gehaltsabrechnung oder die Verdienstbescheinigung einschließlich der entsprechenden Bescheinigungen der letzten drei Monate vor Zustellung des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses an den Gläubiger herauszugeben hat
- der Schuldner das über das jeweilige Sparguthaben ausgestellte Sparbuch (bzw. die Sparurkunde) an den Gläubiger herauszugeben hat und dieser das Sparbuch (bzw. die Sparurkunde) unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen hat
- ein von dem Gläubiger zu beauftragender Gerichtsvollzieher für die Pfändung des Inhalts Zutritt zum Schließfach zu nehmen hat
- der Schuldner die Versicherungspolice an den Gläubiger herauszugeben hat und dieser sie unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen hat
- der Schuldner die Bausparurkunde und den letzten Kontoauszug an den Gläubiger herauszugeben hat und dieser die Unterlagen unverzüglich dem Drittschuldner vorzulegen hat
- 

**Sonstige Anordnungen**

Der Drittschuldner darf, soweit die Forderung gepfändet ist, an den Schuldner nicht mehr zahlen. Der Schuldner darf insoweit nicht über die Forderung verfügen, sie insbesondere nicht einziehen.

- Zugleich wird dem Gläubiger die zuvor bezeichnete Forderung in Höhe des gepfändeten Betrages**
- zur Einziehung überwiesen.**                       **an Zahlungs statt überwiesen.**

gedruckt mit RA-MICRO

9

Ausgefertigt:

(Datum, Unterschrift Rechtspfleger) (Datum, Unterschrift Urkundsbeamter der Geschäftsstelle)

<b>I.</b>	<b>Gerichtskosten</b>	
	Gebühr gemäß GKG KV Nr. 2111	20,00 €
<b>II.</b>	<b>Anwaltskosten gemäß RVG</b>	
	Gegenstandswert: 7.784,98 €	
	<b>1. Verfahrensgebühr</b>	
	VV Nr. 3309, ggf. i.V.m.Nr. 1008	136,80 €
	<b>2. Auslagenpauschale</b>	
	VV Nr. 7002	20,00 €
	<b>3. Umsatzsteuer</b>	
	VV Nr. 7008	0,00 €
	<b>Summe von II.</b>	<b>156,80 €</b>
	<b>Summe von I. und II.</b>	<b>176,80 €</b>

gedruckt mit RA-MICRO

Inkassokosten gemäß § 4 Absatz 4 des Einführungsgesetzes zum Rechtsdienstleistungsgesetz (RDGEG gemäß Anlage(n)) \_\_\_\_\_

## Dr. Richard Recht & Partner

Rechtsanwälte und Notare

Rechtsanwälte Dr. Richard Recht & Partner · Übungsweg 1 - 3 · 12345 Testhausen

Rainer Raufuß GmbH  
Motzstraße 14  
10777 Berlin

Übungsweg 1 - 3  
12345 Testhausen  
Tel.: 0123 123456-0  
Fax.: 0123 123456-9  
E-Mail: info@dr.recht.de  
Internet: www.dr.recht-partner.de

(bitte stets angeben)

1/20RR06

18. November 2020

Muster KG J. Fall

### VORLÄUFIGES ZAHLUNGSVERBOT!

Als Bevollmächtigte des Gläubigers benachrichtigen wir hiermit Drittschuldner und Schuldner gemäß § 845 ZPO von der bevorstehenden Pfändung der Ansprüche des Schuldners gegen den Drittschuldner gemäß dem in Kopie beigefügten Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses. Die Pfändung steht bevor wegen der dort genannten **GESAMTFORDERUNG** zuzüglich weiterer Zinsen und Gerichts- und Zustellkosten. Dieser beantragte Pfändungs- und Überweisungsbeschluss wird dem Drittschuldner in Kürze zugestellt werden.

Diese Benachrichtigung hat die Wirkung eines Arrestes (§§ 845, 930 ZPO).

Der Drittschuldner wird aufgefordert, nicht an den Schuldner zu leisten.

Der Schuldner wird aufgefordert, jegliche Verfügung über die zu pfändende Forderung zu unterlassen, diese insbesondere nicht einzuziehen.

Der Drittschuldner wird im Interesse einer raschen und vereinfachten Abwicklung gebeten, binnen zwei Wochen hierher gemäß § 840 ZPO zu erklären, ob er die gepfändete Forderung anerkennt und zur Leistung bereit ist.

Hochachtungsvoll

Rechtsanwalt

## Dr. Richard Recht & Partner

Rechtsanwälte und Notare

Rechtsanwälte Dr. Richard Recht & Partner · Übungsweg 1 - 3 · 12345 Testhausen

Herrn  
Philipp Fall  
Am neuen Garten 5  
14469 Potsdam

Übungsweg 1 - 3  
12345 Testhausen  
Tel.: 0123 123456-0  
Fax.: 0123 123456-9  
E-Mail: info@dr.recht.de  
Internet: www.dr.recht-partner.de

(bitte stets angeben)

1/20RR06

18. November 2020

Muster KG .J. Fall

### VORLÄUFIGES ZAHLUNGSVERBOT!

Als Bevollmächtigte des Gläubigers benachrichtigen wir hiermit Drittschuldner und Schuldner gemäß § 845 ZPO von der bevorstehenden Pfändung der Ansprüche des Schuldners gegen den Drittschuldner gemäß dem in Kopie beigefügten Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses. Die Pfändung steht bevor wegen der dort genannten **GESAMTFORDERUNG** zuzüglich weiterer Zinsen und Gerichts- und Zustellkosten. Dieser beantragte Pfändungs- und Überweisungsbeschluss wird dem Drittschuldner in Kürze zugestellt werden.

Diese Benachrichtigung hat die Wirkung eines Arrestes (§§ 845, 930 ZPO).

Der **Drittschuldner** wird aufgefordert, nicht an den Schuldner zu leisten.

Der **Schuldner** wird aufgefordert, jegliche Verfügung über die zu pfändende Forderung zu unterlassen, diese insbesondere nicht einzuziehen.

Der Drittschuldner wird im Interesse einer raschen und vereinfachten Abwicklung gebeten, binnen zwei Wochen hierher gemäß § 840 ZPO zu erklären, ob er die gepfändete Forderung anerkennt und zur Leistung bereit ist.

Hochachtungsvoll

Rechtsanwalt

## Dr. Richard Recht & Partner

Rechtsanwälte und Notare

Rechtsanwälte Dr. Richard Recht & Partner · Übungsweg 1 - 3 · 12345 Testhausen

Amtsgericht Potsdam  
Hegelallee 8  
14467 Potsdam

Übungsweg 1 - 3  
12345 Testhausen  
Tel.: 0123 123456-0  
Fax.: 0123 123456-9  
E-Mail: info@dr.recht.de  
Internet: www.dr.recht-partner.de

(bitte stets angeben)

1/20RR06

18. November 2020

**Muster KG J. Fall**

### NEUER ZUSTELLUNGS-AUFTRAG

Sehr geehrte Frau Gerichtsvollzieherin, sehr geehrter Herr Gerichtsvollzieher,

Sie werden gebeten, beigefügte(s) Schriftstück(e) amtlich zuzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Richard Recht  
Rechtsanwalt

### 31. Vergütungsrechnung

Rechtsanwalt Dr. Recht hat für die Muster KG einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss beantragt, um die Lohnforderung von Herrn Fall gegenüber der Raufuß GmbH zu pfänden. Damit kein anderer Gläubiger zuvorkommt, soll ein vorläufiges Zahlungsverbot ausgesprochen werden. Die Gesamtforderung beläuft sich bei Antragstellung auf 7.961,78 €. Vom Gerichtsvollzieher erhalten wir eine Rechnung in Höhe von 64,00 €.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an die Muster KG.

### Überlegen Sie!

Welche Kosten fallen bei diesem Pfändungs- und Überweisungsbeschluss neben der Rechtsanwaltsvergütung noch an?

**20,00 € Gerichtskosten**

**40,00 € 4 Zustellungen durch den Gerichtsvollzieher**

- vorläufiges Zahlungsverbot an Drittschuldner und Schuldner

Pfändungs- und Überweisungsbeschluss an Drittschuldner und Schuldner

Daneben ggf. noch Wegegeld und Auslagenpauschale

### Überlegen Sie!

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Lohnpfändungsauftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	7.961,78 €

Tätigkeit	Gegenstandswert	Quote, Gebühr	VV RVG
Vorläufiges Zahlungsverbot und PfÜB-Antrag	7.961,78 €	0,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3309
Gerichtskosten	€	20,00 €	Nr.
Zustellkosten durch GVZ	€	64,00 €	Nr.

## Überlegen Sie!

Welche Verrechnungsart ist für den Mandanten die günstigste?

**Die gesetzliche Verrechnung nach §§ 366, 367 BGB.**

**Denn hier bleibt die Hauptforderung am höchsten**

**und auf die Hauptforderung kann der Gläubiger Verzugszinsen verlangen.**

## Überlegen Sie!

Wie würde sich das Forderungskonto verändern, wenn nicht auf Hauptforderung verrechnet worden wäre, sondern **0 gem. §§ 366, 367 BGB?**

Tragen Sie die Salden in die Grafik ein.

Nr.	Datum	Betrag €	Buchungstext	unverz. Kosten	K. Zinsen	verz. Kosten	H. Zinsen	H. Forderg.
14	25.11.20	5,05	Zinsberechnung	1.146,20	5,87	403,40	411,36	6.000,00
14	25.11.20	-4.000,00	Zahlung des Gegners an Mandant					
	25.11.2020		Basiszins: -0,88 %	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.966,83</b>



## Dr. Richard Recht & Partner

Rechtsanwälte und Notare

Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen

Amtsgericht Potsdam  
Hegelallee 8  
14467 Potsdam

Übungsweg 1 - 3  
12345 Testhausen  
Tel: 0123 123456-0  
Fax: 0123 123456-9  
E-Mail: info@dr.recht.de  
Internet: www.dr.recht-partner.de

(bitte stets angeben)  
1/20RR06, L1

3. Dezember 2020

### Muster KG ./. Fall

### ZWANGSVERSTEIGERUNGSANTRAG

Muster KG, Mühlenstraße 8, 14167 Berlin  
vertr. d. Monika Muster  
vertr. d. Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen  
Konto: Postbank Berlin, IBAN DE03 1001 0010 0000 3543 54, BIC PBNKDEFFXXX

- Gläubiger -

gegen

Philipp Fall, Am neuen Garten 5, 14469 Potsdam

- Schuldner -

Anliegend werden die Zwangsvollstreckungsunterlagen überreicht. Namens und in Vollmacht des Gläubigers wird beantragt,

**die Zwangsversteigerung des Grundstücks des Schuldners in Potsdam eingetragen im Grundbuch von Potsdam Band 58 Blatt 3875 anzuordnen.**

Geltend gemacht wird die Forderung gemäß beigefügter Forderungsaufstellung in Höhe von derzeit

**3.968,99 €**

Dr. Richard Recht  
Rechtsanwalt

**FORDERUNGSKONTO Akte: 1/20 Stand: 03.12.20****Gläubiger:**

Muster KG, Mühlenstraße 8, 14167 Berlin

vertr. d. Monika Muster

vertr. d. Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht &amp; Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen

Konto: Postbank Berlin, IBAN DE03 1001 0010 0000 3543 54, BIC PBNKDEFFXXX

**Schuldner:**

Philipp Fall, Am neuen Garten 5, 14469 Potsdam

**Forderung / Titel:**

Vollstreckungsbescheid des Amtsgerichts Wedding vom 20.07.2020,

Geschäftszeichen 20-9280458-0-0

Nr.	Datum	Betrag €	Buchungstext	unverz. K. Kosten	Zinsen	verz. H. Kosten	H. Zinsen	H. Forderg.
1	20.08.19	9.000,00	43 Rechnung Rg.Nr. 7026/19 vom 20.08.19 Hauptforderung 5 %-Punkte über Basiszins	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00
2	16.03.20	12,50	Mahnkosten	12,50	0,00	0,00	213,13	9.000,00
3	16.03.20	7,00	EMA-Auskunft des Mandanten	19,50	0,00	0,00	213,13	9.000,00
4	28.04.20	679,10	Nebenforderung aus Anrechnung der Gebühr für vorgerichtliche Tätigkeit vom 28.04.20 (Gegenstandswert 9.000,00 €)	698,60	0,00	0,00	256,69	9.000,00
5	12.05.20	7,00	EMA-Auskunft des Anwalts	705,60	0,00	0,00	270,87	9.000,00
6	03.06.20	22,29	Zinsberechnung	705,60	0,00	0,00	293,16	9.000,00
6	03.06.20	-3.000,00	Zahlung des Gegners an Mandant	705,60	0,00	0,00	293,16	6.000,00
7	20.07.20	403,40	Festgesetzte Kosten 5 %-Punkte über Basiszins	705,60	0,00	403,40	324,90	6.000,00
8	23.09.20	54,00	RA-Geb. Nr. 3309 VV RVG (Gegenstandswert 2.000,00 €)	759,60	3,00	403,40	368,80	6.000,00
9	23.09.20	20,00	Gerichtskosten ZV	779,60	3,00	403,40	368,80	6.000,00
10	21.10.20	33,00	GVZ-Kosten für die Abnahme der Vermögensauskunft	812,60	4,27	403,40	387,71	6.000,00
11	04.11.20	156,80	ZV-Geb. Nr. 3309 VV RVG (Gegenstandswert 7.618,08 €)	969,40	4,91	403,40	397,17	6.000,00
12	18.11.20	156,80	PfÜB-Geb. Nr. 3309 VV RVG (Gegenstandswert 7.784,98 €)	1.126,20	5,55	403,40	406,63	6.000,00
13	18.11.20	20,00	Gerichtskosten PfÜB	1.146,20	5,55	403,40	406,63	6.000,00
14	25.11.20	5,05	Zinsberechnung	1.146,20	5,87	403,40	411,36	6.000,00
14	25.11.20	-4.000,00	Zahlung des Gegners an Mandant	1.146,20	5,87	403,40	411,36	2.000,00
15	03.12.20	120,80	RA-Geb. Nr. 3311 VV RVG (Gegenstandswert 3.968,99 €)	1.267,00	6,23	403,40	413,16	2.000,00
	03.12.2020		Basiszins: -0,88 %					

**Kumulierte Beträge**

Gesamtkosten	1.670,40 €	unverzinsliche Kosten	1.267,00 €
verzinsliche Kosten	403,40 €	Kostenzinsen	6,23 €
anfängliche HF	9.000,00 €	Hauptforderungszinsen	413,16 €
Zahlungen	7.000,00 €		

**GESAMTFORDERUNG 4.089,79 € per 03.12.2020 zzgl. Tageszinsen 0,27 € ab dem 04.12.2020**

unverzinsliche Kosten:	1.267,00 €
verzinsliche Kosten:	403,40 € nebst Zinsen 5 %-Punkte über Basiszins
Hauptforderung:	2.000,00 € nebst Zinsen 5 %-Punkte über Basiszins
Summe ohne Zinsen:	3.670,40 €
Zinsen auf Kosten:	6,23 € Tageszinsen: 0,05 €
Zinsen auf Hauptforderung:	413,16 € Tageszinsen: 0,23 €

**32. Vergütungsrechnung**

Der Schuldner Herr Philipp Fall hat ein Haus in Potsdam. Rechtsanwalt Dr. Recht hat einen Antrag auf Zwangsversteigerung gestellt.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für den Antrag auf Zwangsversteigerung.

**Überlegen Sie!**

Welche Gebühren sind im Vergütungsverzeichnis des RVG für die Zwangsversteigerung angegeben?

**0,4 Verfahrensgebühr gem. Nr. 3311 VV RVG**

**für die Tätigkeit im Zwangsversteigerungsverfahren bis zum Verteilungsverfahren**

**0,4 Verfahrensgebühr ein zweites Mal für die Tätigkeit im Verteilungsverfahren**

**0,4 Terminsgebühr gem. Nr. 3312 VV RVG**

**für die Wahrnehmung eines Versteigerungstermins für einen Beteiligten**

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	ZV - Auftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	3.968,99 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstands- wert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Antrag ans Vollstreckungsgericht	3.968,99 €	0,4 Verfahrensgebühr	Nr. 3311
	€		Nr.

## **Überlegen Sie!**

Welche Gründe hat der Gläubiger, wenn er sich eine Zwangshypothek auf das Grundstück des Schuldners eintragen lässt.

- **Dingliche Sicherheit für die titulierte Forderung (Grundpfandrecht)**
- **Rangsicherung bei einer Befriedigung aus dem Grundstück**
- **Der Gl. kann jetzt abwarten bis der Schuldner finanziell wieder bessergestellt ist.**
- **Die Zwangshypothek selbst bringt dem Gläubiger keine Befriedigung.**

## Dr. Richard Recht & Partner

Rechtsanwälte und Notare

Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen

Amtsgericht Potsdam  
Hegelallee 8  
14467 Potsdam

Übungsweg 1 - 3  
12345 Testhausen  
Tel: 0123 123456-0  
Fax: 0123 123456-9  
E-Mail: info@dr.recht.de  
Internet: www.dr.recht-partner.de

(bitte stets angeben)  
1/20RR06, L1

16. Dezember 2020

### Muster KG ./ Fall

In der Zwangsvollstreckungssache

Muster KG, Mühlenstraße 8, 14167 Berlin  
vertr. d. Monika Muster  
vertr. d. Anwaltskanzlei Dr. Richard Recht & Partner, Übungsweg 1 - 3, 12345 Testhausen  
Konto: Postbank Berlin, IBAN DE03 1001 0010 0000 3543 54, BIC PBNKDEFFXXX

- Gläubiger -

gegen

Philipp Fall, Am neuen Garten 5, 14469 Potsdam

- Schuldner -

wird beantragt:

**auf dem Grundstück des Schuldners, eingetragen im Grundbuch von Potsdam Band 58  
Blatt 3875 gemäß §§ 866,867 ZPO eine Zwangshypothek einzutragen.**

Vollstreckungsunterlagen anbei.

Geltend gemacht wird die Forderung gemäß beigefügter Forderungsaufstellung in Höhe von  
derzeit

**3.670,40 €**

Dr. Richard Recht  
Rechtsanwalt

## **Überlegen Sie!**

In der vorigen Aufgabe zur Eintragung einer Zwangshypothek wird im Schreiben die Eintragung der Zwangshypothek in Höhe von 3.670,40 € beantragt.

Die 0,3 Verfahrensgebühr wird dagegen mit einem Gegenstandswert von 4.093,31 € berechnet. Dies ist die Gesamtforderung im Forderungskonto vor Buchung der 0,4 Verfahrensgebühr.

Weshalb wird bei der Zwangshypothek ein geringerer Betrag eingetragen als die Gesamtforderung?

Das in Ihrem Arbeitsbuch abgebildete Forderungskonto kann Ihnen eine kleine Hilfe sein.

**Bei Hypotheken wird immer die Forderung ohne Zinsen eingetragen.**

**Im Musterfall sind dies 2.000,00 € Restforderung + 1.267,00 € unverzinsliche Kosten + 403,40 € verzinsliche Kosten. Ergibt zusammen 3.670,40 €.**

**Dieser Betrag wurde von RA-MICRO automatisch korrekt in den Antrag eingefügt.**

**33. Vergütungsrechnung**

Der Schuldner Herr Philipp Fall hat ein Haus in Potsdam. Rechtsanwalt Dr. Recht hat einen Antrag auf Eintragung einer Zwangshypothek gestellt.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für den Antrag auf Eintragung der Zwangshypothek.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	ZV - Auftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	4.093,31 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstands- wert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Antrag ans Grundbuchamt	4.093,31 €	0,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3309
	€		Nr.
	€		Nr.

## Überlegen Sie!

Suchen Sie im FamGKG die Wertvorschriften für die jeweiligen Gegenstandswerte und tragen Sie diese in die Tabelle ein.

<b>Gegenstand</b>	<b>Wert</b>
<b>Scheidung</b>	3 Nettomonatseinkommen beider Ehegatten
<b>Versorgungsausgleich</b>	Für <b>jedes</b> Anrecht: 10 % des Nettoeinkommens beider Ehegatten in drei Monaten ( <b>insgesamt</b> mind. 1.000 €)
<b>Kindschaftssachen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elterliche Sorge</li> <li>• Umgangsrecht</li> <li>• Kindesherausgabe</li> </ul>	<b>Jede</b> Kindschaftssache: 20 % des Wertes der Scheidung (höchstens 3.000 €) Bei mehreren Kindern <b>keine</b> Erhöhung
<b>Unterhalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehegatte</li> <li>• Kinder</li> </ul>	Jahresunterhalt (ggf. + Rückstände)
<b>Zugewinnausgleich</b>	geforderter Geldbetrag
<b>Ehewohnung</b>	Anlässlich der Scheidung                    4.000 € Bei Getrenntleben der Ehegatten:        3.000 €
<b>Haushaltssachen</b>	Anlässlich der Scheidung                    3.000 € Bei Getrenntleben der Ehegatten        2.000 €



Unser Mandant Herr Klaus Kosten möchte sich von seiner Frau Karin Kosten scheiden lassen. Sie sind seit 15 Jahren verheiratet und haben zwei Kinder. Ihr Sohn Peter ist 13 Jahre alt und ihre Tochter Liss 11 Jahre. Frau Kosten möchte die alleinige elterliche Sorge, Herr Kosten dagegen ein gemeinsames Sorgerecht. Der Monatsverdienst von Herrn Kosten beträgt netto 3.100,00 €, seine Frau verdient netto 1.700,00 €. Jeder der beiden Ehegatten hat einen gesetzlichen Rentenanspruch, Herr Kosten hat zusätzlich Anspruch auf eine Betriebsrente. Frau Kosten fordert von Ihrem Mann einen nachehelichen Unterhalt von 200,00 € im Monat und für die beiden Kinder je 400,00 €. Für den Fall, dass Frau Kosten die alleinige elterliche Sorge erhält, möchte Herr Kosten seine Kinder jedes zweite Wochenende sehen. Über die Ehwohnung und den Hausrat haben sich die Parteien bereits selbst geeinigt. Zugewinnausgleich wird nicht gefordert.

Berechnen Sie den Gegenstandswert für das Scheidungsverbundverfahren.

Gegenstand	Wert
<b>Scheidung</b>	$(3.100,00 \text{ €} + 1.700,00 \text{ €}) \times 3 =$ <b>14.400,00 €</b>
<b>Versorgungsausgleich</b>	Für <b>jedes</b> Anrecht: 10 % von 14.400,00 € = 1.440,00 € Bei insgesamt drei Rentenansprüchen $3 \times 1.440,00 \text{ €} =$ <b>4.320,00 €</b>
<b>Kindschaftssachen</b>	<b>Jeweils:</b> 20 % von 14.400,00 € = 2.880,00 €
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elterliche Sorge</li> <li>• Umgangsrecht</li> <li>• Kindesherausgabe</li> </ul>	Elterliche Sorge <b>2.880,00 €</b> Umgangsrecht <b>2.880,00 €</b> mehrere Kinder <b>keine</b> Erhöhung
<b>Unterhalt</b>	Ehegatte $12 \times 200,00 \text{ €}$ <b>2.400,00 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehegatte</li> <li>• Kinder</li> </ul>	2 Kinder $(12 \times 400,00 \text{ €}) \times 2$ <b>9.600,00 €</b>
<b>Zugewinnausgleich</b>	---
<b>Ehwohnung</b>	---
<b>Haushaltssachen</b>	---
<b>Gegenstandswert des Scheidungsverfahrens</b>	<b><u>36.480,00 €</u></b>

### 34. Vergütungsrechnung

Rechtsanwalt Dr. Recht erhält von Herrn Kosten den Auftrag, die Scheidung zu betreiben. RA Dr. Recht reicht den Scheidungsantrag ein. In einem Gerichtstermin wird über alle Folgesachen verhandelt und entschieden, die Ehe wird geschieden.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an Herrn Kosten.

#### Berechnung des Gegenstandswertes

Scheidung	14.400,00 €
Versorgungsausgleich	4.320,00 €
Elterliche Sorge	2.880,00 €
Umgangsrecht	2.880,00 €
Unterhalt Ehegatte	2.400,00 €
Unterhalt 2 Kinder	<u>9.600,00 €</u>
<b>Gegenstandswert</b>	<b><u>36.480,00 €</u></b>

### Überlegen Sie!

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Scheidungsauftrag (immer gerichtlich)
<b>Gegenstandswert:</b>	36.480,00 €

Tätigkeit	Gegenstandswert	Quote, Gebühr	VV RVG
Einreichung des Scheidungsantrages	36.480 €	1,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3100
Teilnahme am Gerichtstermin	36.480 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3104
	€		Nr.

**35. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht erhält von Herrn Kosten den Auftrag, die Scheidung zu betreiben. RA Dr. Recht reicht den Scheidungsantrag ein. Im Gerichtstermin wird über den Ehegatten- und Kindesunterhalt sowie das Umgangsrecht eine Einigung erzielt. Über die anderen Folgesachen entscheidet das Gericht. Die Ehe wird geschieden.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an Herrn Kosten.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Scheidungsantrag
<b>Gegenstandswert:</b>	36.480,00 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Einreichung des Scheidungsantrages	36.480 €	1,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3100
Teilnahme am Gerichtstermin	36.480 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3104
Einigung bei Unterhalt und Umgangsrecht	14.880 €	1,0 Einigungsgebühr	Nr. 1003, 1000

**36. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht hat von seinem Mandanten Herrn Kosten einen Scheidungsauftrag erhalten. Zunächst führt RA Dr. Recht mit beiden Ehegatten mehrere Gespräche. Bei diesen Gesprächen gelingt dem Anwalt die Aussöhnung der Ehegatten, sie setzen die eheliche Lebensgemeinschaft wieder fort.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an Herrn Kosten.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Scheidungsantrag
<b>Gegenstandswert:</b>	36.480,00 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Auftrag endet vor Einreichung des Scheidungsantrag	36.480 €	0,8 Verfahrensgebühr	Nr. 3101
Gespräche mit Antragsgegner zur Vermeidung des Verfahrens	36.480 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3104
Aussöhnung der Eheleute	14.400 €	1,5 Aussöhnungsgebühr	Nr. 1001

**37. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht hat für seinen Mandanten Herrn Kosten den Scheidungsantrag eingereicht. Herr Kosten ist aus der Ehe wohnung ausgezogen. Daraufhin untersagte ihm Frau Kosten den Umgang mit den Kindern. Herr Kosten möchte die Kinder jede Woche einen Tag sehen. Daher beantragt RA Dr. Recht eine entsprechende einstweilige Anordnung<sup>1</sup>. Nach mündlicher Verhandlung wurde Herrn Kosten ein 14-tägiges Besuchsrecht zugesprochen.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an Herrn Kosten für die einstweilige Anordnung.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	einstweilige Anordnung
<b>Gegenstandswert:</b>	50 % des Wertes der Scheidungsfolgesache 1.440,00 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Einreichung des Antrages	1.440 €	1,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3100
Teilnahme an Termin	1.440 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3104
	€		Nr.

<sup>1</sup> Den entsprechenden Textbaustein finden Sie unter Familienrecht – Scheidungsantrag.

**38. Vergütungsrechnung**

Die Ehe der Eheleute Kosten wurde vom Gericht geschieden. Über den Hausrat wurde keine Vereinbarung getroffen. Nach einem halben Jahr verlangt Herr Kosten von seiner ehemaligen Frau die Herausgabe eines antiken Schreibtisches (Wert 3.000,00 €) und eines Ölgemäldes (Wert 2.000,00 €). Beides hatten sie sich während der Ehe gekauft. Frau Kosten weigert sich, die Gegenstände herauszugeben. Da eine Einigung zwischen Herrn und Frau Kosten bezüglich der Übergabe der Gegenstände nicht gelingt, beauftragt Herr Kosten RA Dr. Recht, die Hausratsteilung gerichtlich geltend zu machen. Im Termin wird die Sach- und Rechtslage erörtert und ein Vergleich geschlossen, wonach Herr Kosten den antiken Schreibtisch zugesprochen bekommt, während das Ölgemälde bei Frau Kosten verbleibt.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an Herrn Kosten.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	gerichtlicher Auftrag selbstständige Familiensache
<b>Gegenstandswert:</b>	5.000,00 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Einreichung des Antrages	5.000 €	1,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3100
Vertretung im Termin	5.000 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3104
Mitwirkung an Vergleichsabschluss	5.000 €	1,0 Einigungsgebühr	Nr. 1003, 1000

**39. Vergütungsrechnung**

Herr Kosten, der inzwischen wieder geheiratet hat, kommt mit seiner Frau in die Kanzlei. Sie haben ihrer Nachbarin Frau Note am 28.10.2020 4.000,00 € geliehen, die diese trotz mehrerer Mahnungen nicht zurückzahlt. Das Ehepaar Kosten erteilt RA Dr. Recht den Auftrag, gegen Frau Note Klage einzureichen. Rechtsanwalt Dr. Recht reicht die Klageschrift ein. Im Termin vor dem Amtsgericht einigen sich die Parteien auf eine Zahlung von 3.500,00 €. Diese Einigung wird gerichtlich protokolliert.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an das Ehepaar Kosten.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	gerichtlicher Klageauftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	4.000,00 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Klageeinreichung	4.000 €	1,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3100
Teilnahme an der mündlichen Gerichtsverhandlung	4.000 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3104
Einigung mit der Gegenseite	4.000 €	1,0 Einigungsgebühr	Nr. 1003

Das Programm nimmt die Erhöhung der Verfahrensgebühr automatisch vor. Statt einer 1,3 Verfahrensgebühr werden bei zwei Auftragsgegnern 1,6 Verfahrensgebühr berechnet.

**40. und 41. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht erhält von der Muster KG das Mandat in einem Rechtsstreit gegen Herrn Fall. Die Muster KG hat eine Forderung gegen Herrn Fall über 6.500,00 €. RA Dr. Recht reicht beim zuständigen Landgericht Potsdam Klage ein. Für die Wahrnehmung der Termine beauftragt er mit Einverständnis der Muster KG Rechtsanwalt Juris in Potsdam. Nach mündlicher Verhandlung gibt das LG Potsdam der Klage statt.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnungen für beide Anwälte<sup>2</sup>.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Klageauftrag
<b>Gegenstandswert:</b>	6.500,00 €

<b>Tätigkeit des Prozessbevollmächtigten</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Einreichung der Klage	6.500 €	1,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3100

<b>Tätigkeit des Unterbevollmächtigten</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Einarbeitung in den Fall	6.500 €	0,65 Verfahrensgebühr	Nr. 3401
Teilnahme am Termin	6.500 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3402

<sup>2</sup> In der Praxis wird natürlich jeder Anwalt nur eine – seine eigene – Vergütungsrechnung erstellen. Intern vereinbaren die Anwälte gelegentlich Gebührenteilung, d. h. jeder Anwalt erhält die Hälfte der Gesamtgebühren.



**42. Vergütungsrechnung**

Bei ihrem Kunden Herrn Fall hatte die Muster KG in seinem Haus Parkett verlegt. Herr Fall ist mit der Qualität nicht zufrieden und lässt durch seinen Rechtsanwalt das selbstständige Beweisverfahren einleiten. Der Gegenstandswert beträgt 12.500,00 €. Rechtsanwalt Dr. Recht vertritt in diesem Verfahren die Muster KG. Bei dem Ortstermin durch den Sachverständigen sind beide Anwälte anwesend. In diesem Termin einigen sich die Parteien auf eine Zahlung von 10.000,00 €.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an die Muster KG.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Vertretung im selbstständigen Beweisverfahren
<b>Gegenstandswert:</b>	12.500,00 €

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gegenstandswert</b>	<b>Quote, Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Vertretung im Verfahren	12.500 €	1,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3100
Teilnahme am Termin	12.500 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3104
Mitwirkung bei der Einigung	12.500 €	1,5 Einigungsgebühr	Nr. 1000

**43. Vergütungsrechnung**

Herr Fall arbeitet inzwischen bei der Muster KG. Er verdient im Monat brutto 3.790,00 €, was einem Nettoeinkommen von 1.989,00 € entspricht. Die Muster KG hat ihm gekündigt, wogegen er Kündigungsschutzklage erhebt. Rechtsanwalt Dr. Recht vertritt den Arbeitgeber, die Muster KG. Im Gütetermin sind beide Parteien anwesend. Auf Vorschlag von RA Dr. Recht wird ein Vergleich geschlossen: Die Kündigung wird aufrechterhalten, Herr Fall erhält von der Muster KG eine Abfindung in Höhe von 15.000,00 €. Ferner erhält er noch rückwirkend 800,00 € Nachzuschlag. Dieser Anspruch war in der Klage noch nicht geltend gemacht.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an die Muster KG.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Auftrag:</b>	Vertretung der Muster KG vor dem Arbeitsgericht
<b>Gegenstandswert:</b>	3 x 3.790,00 € = 11.370,00 € + 800,00 € → 12.170,00 €

Tätigkeit	Gegenstandswert	Quote, Gebühr	VV RVG
Vertretung vor Gericht anhängiger Anspruch	11.370 €	1,3 Verfahrensgebühr	Nr. 3100
Vertretung vor Gericht nicht anhängiger Anspruch	800 €	0,8 Verfahrensgebühr	Nr. 3101
Vertretung im Termin	12.170 €	1,2 Terminsgebühr	Nr. 3104
Mitwirkung bei der Einigung anhängiger Anspruch	11.370 €	1,0 Einigungsgebühr	Nr. 1003
Mitwirkung bei der Einigung nicht anhängiger Anspruch	800 €	1,5 Einigungsgebühr	Nr. 1000

**44. Vergütungsrechnung**

Rechtsanwalt Dr. Recht wird von Herrn Klaus Kosten beauftragt, nachdem die Polizei die Ermittlungen gegen ihn aufgenommen hat. In einem Gespräch mit dem Mandanten macht sich RA Dr. Recht ein Bild von der Sache. An den beiden Terminen, an denen sein Mandant von der Polizei vernommen wird, nimmt RA Dr. Recht teil. Aufgrund der Mitwirkung von RA Dr. Recht erfolgt die endgültige Einstellung des Verfahrens.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an Herrn Kosten.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Einarbeitung	Grundgebühr	Nr. 4100
Tätigkeit im vorbereitenden Verfahren	Verfahrensgebühr vorbereitendes Verfahren	Nr. 4104
Teilnahme an zwei polizeilichen Terminen	Terminsgebühr	Nr. 4102
Mitwirkung an endgültiger Einstellung	Erledigungsgebühr	Nr. 4141

**45. Vergütungsrechnung**

Gegen Herrn Klaus Kosten wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Er beauftragt Rechtsanwalt Dr. Recht mit seiner Vertretung. Dieser nimmt an zwei Vernehmungsterminen bei der Staatsanwaltschaft teil.

Es wird Anklage erhoben. RA Dr. Recht nimmt an zwei Hauptverhandlungsterminen vor dem Amtsgericht teil.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung an Herrn Kosten.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Einarbeitung	Grundgebühr	Nr. 4100
Tätigkeit im vorbereitenden Verfahren	Verfahrensgebühr vorbereitendes Verfahren	Nr. 4104
Teilnahme an 2 Vernehmungsterminen	Terminsgebühr	Nr. 4102, Nr. 2
Tätigkeit im gerichtlichen Verfahren	Verfahrensgebühr gerichtliches Verfahren	Nr. 4106
Teilnahme 1. Hauptverhandlung	Terminsgebühr	Nr. 4108
Teilnahme 2. Hauptverhandlung	Terminsgebühr	Nr. 4108

**46. Vergütungsrechnung**

Gegen Herrn Klaus Kosten wurde Anklage erhoben. Die Anklageschrift wird ihm vom Amtsgericht zugestellt. Rechtsanwalt Dr. Recht wird vom Gericht als Pflichtverteidiger bestellt. Er nimmt Akteneinsicht und richtet einen Schriftsatz ans Gericht. Es finden zwei Hauptverhandlungstermine statt, an denen Rechtsanwalt Dr. Recht teilnimmt.

Erstellen Sie die Vergütungsrechnung.

**Überlegen Sie!**

Ermitteln Sie für die obige Aufgabe!

<b>Tätigkeit</b>	<b>Gebühr</b>	<b>VV RVG</b>
Einarbeitung	Grundgebühr	Nr. 4100
Tätigkeit im gerichtlichen Verfahren	Verfahrensgebühr gerichtliches Verfahren	Nr. 4106
Teilnahme 1. Hauptverhandlung	Terminsgebühr	Nr. 4108
Teilnahme 2. Hauptverhandlung	Terminsgebühr	Nr. 4108